



**Universität für Bodenkultur Wien  
University of Natural Resources  
and Life Sciences, Vienna**

Department für Raum, Landschaft  
und Infrastruktur  
Department of Spatial-, Landscape-  
and Infrastructure-Sciences

# MENSCHEN AN DER BOKU

## Regine Gerike



**„Spannend wird es, wenn  
Methoden weiterentwickelt  
werden, etwa in der Modellierung  
oder der Empirie“**



## Verkehr, Umwelt und die Kosten

„Ich bin zur Hälfte Planerin, zur Hälfte Ökonomin“, so knapp und präzise definiert sich Regine Gerike, die neue Leiterin des Instituts für Verkehrswesen, selbst. In der Nähe von Berlin geboren, in Ostdeutschland aufgewachsen, hat sie den großen Umbruch mit dem Fall der Mauer zu einem individualbiografisch günstigen Zeitpunkt erlebt. Denn gerade als sie aus dem elterlichen Nest in die Welt aufbrach, stand ihr plötzlich alles offen: „Die hundert DM Begrüßungsgeld, die wir alle erhalten haben, habe ich dafür genützt, um nach Dänemark zu fahren und dort beim Bau eines Kinderspielplatzes mitzuarbeiten“, erinnert sie sich.

Beide Eltern sind Physiker, ihre Mutter unterrichtete an der Humboldt Universität Berlin, der Vater arbeitete in der Forschungsabteilung eines Stahlwerkes. Gerike beginnt zunächst ein technisches Studium der Gerätetechnik an der TU Dresden, sattelt nach einem Jahr aber auf Wirtschaftsingenieurwesen um. Als technische Vertiefung wählt sie Verkehrsplanung und -technik an der traditionsreichen Verkehrsfakultät Friedrich List. Schon als Studentin arbeitete sie als Hilfskraft an verschiedenen Lehrstühlen an der Fakultät und entdeckte dabei bald ihr Interesse für die Wechselwirkungen zwischen Verkehr und Umwelt. Sie promovierte und arbeitete mit Unterbrechungen von 1996 bis 2008 am Lehrstuhl für Verkehrsökologie der TU Dresden.

Mit der Übernahme der Juniorprofessur an der TU München im Herbst 2008 wurden die Themenfelder breiter. Die Modellierung von Verkehr und verkehrlichen Umweltwirkungen bleiben, hinzu kommt die empirisch gestützte Forschung zum Mobilitätsverhalten, die sie vor allem im Rahmen des von ihr initiierten Promotionskollegs mobil.LAB aufbaut.

Als roter Faden durch die verschiedenen Forschungsthemen zieht sich das Interesse an methodischen Fragen. „Spannend wird es, wenn Methoden weiterentwickelt werden, etwa in der Modellierung oder auch der Empirie“.

Gerike empfindet es als sehr positiv, dass ihr Institut gut in das Department Raum, Landschaft und Infrastruktur eingebettet ist. Der Fokus der 15 ForscherInnen am Institut ist breit: Mobilitätsverhalten, Verkehrsplanung und -sicherheit, Modellierung von Verkehr und verkehrlichen Umweltwirkungen, Evaluation – rund 20 internationale und nationale Projekte sind derzeit im Laufen.

# **„Der Verkehr der Zukunft? Effizient, schnell, leise, umweltschonend“**



„Einen Beruf zu haben, in den ich mich einbringen und verwirklichen kann und gleichzeitig eine Familie haben“ ist ihre Idealvorstellung. Und der folgt Regine Gerike mit bemerkenswerter Konsequenz: sie hat vier Kinder im Alter von 9, 11, 13 und 15 Jahren. Was die Familie nicht hat, ist ein Auto. Gerike lebt zur Zeit noch allein in Wien, die Familie in München. „In vier Stunden Zugfahrt kann man viel erledigen“, sagt sie, „und in München leben wir so zentral, dass alles mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist.“ Und wenn's gar nicht anders geht, bleibt immer noch das Carsharing. Den Verkehr der Zukunft stellt sie sich so vor: „Alle Personen und Güter kommen an die Ziele Ihrer Wahl: effizient, schnell, leise, umweltschonend.“

Als Mutter von vier Kindern eine wissenschaftliche Karriere zu betreiben, ist mit viel Arbeit verbunden. Kontakte zu Kolleginnen in ähnlichen Situationen helfen, den eigenen Weg zu finden. Die Familie steht hinter ihr. Auch die Unterstützung ihres Doktorvaters war hilfreich. Der Wohnstandort Dresden und die anders geprägte Kultur Ostdeutschlands halfen in den Jahren, als die Kinder kamen. „Es ist ganz normal gewesen, dass man bald wieder arbeiten geht und die Kinder betreuen lässt. Meine Jüngste kam mit sieben Monaten in die Kinderkrippe und das hat bestens geklappt.“

An der BOKU fühlt sich Gerike sehr wohl. „Es ist ein gutes Miteinander“. In der Wiener und österreichischen Community der VerkehrsplanerInnen fällt sie durch Sprache und Geschlecht auf. „Netzwerke sind aber im Entstehen, in der gemeinsamen Arbeit kann sich Vertrauen und eine gute Zusammenarbeit bilden“.

Die Freizeit verbringt Gerike mit der Familie und am liebsten in der Natur. Das Segeln, bisher am Starnberger See praktiziert, wird sich wohl an den Neusiedlersee verlagern.

**Regine Gerike**

Geboren am 21. Mai 1972 in Henningsdorf bei Berlin, verheiratet, vier Kinder

**Wissenschaftliche Laufbahn**

1996	Abschluss des Studiums an der Technischen Universität Dresden als Diplom-Wirtschaftsingenieurin
1996-1997	Mitarbeit Landschaftsplan der Stadt Dresden sowie Mitarbeit am Umweltamt der Stadt Dresden
2000-2003	Promotion (Dr.-Ing.) an der TU Dresden, Lehrstuhl für Verkehrsökologie
1996- 2008	wissenschaftliche Mitarbeiterin Projektleitung, Schwerpunkt Verkehrsökologie und -ökonomie, Lehre Bachelor- und Masterniveau, Verkehrsökologie, TU Dresden
2008-2012	Juniorprofessorin, Forschung zu Mobilitätsverhalten, Modellierung von Verkehr und verkehrlichen Umweltwirkungen. Sprecherin Promotionskolleg mobil.LAB „Nachhaltige Mobilität in der Metropolregion München“, Lehre Masterniveau, Schwerpunkt Verkehrsökologie und -ökonomie Technische Universität München, Institut für Verkehrswesen
Seit 1.1.2013	an der Universität für Bodenkultur Wien, Leiterin des Instituts für Verkehrswesen

**Ausgewählte Publikationen:****ZEITSCHRIFTENBEITRÄGE**

Kopp, J.; **Gerike, R.**; K.W. Axhausen (2014) Do sharing people behave differently? A study on mobility patterns of free-floating CarSharing members. Transportation, SI "Shared Mobility"

Hülsmann, F.; Ketzler, M.; **Gerike, R.** (2014) Modelling traffic and air pollution in an integrated approach - the case of Munich, Urban Climate, Special Issue on Urban Air Quality.

**Gerike, R.**; Gehlert, T. (2014) Time Use in Travel Surveys and Time Use Surveys – Two sides of the same coin? Transportation Research Part A, Special Issue on Time Use.

Le-Klähn, D.-T.; Hall, C. M.; **Gerike, R.** (2014) Visitor users vs. non-users of public transport: The case of Munich, Germany. Journal of Public Transportation.

Le-Klähn, D.-T.; **Gerike, R.**; Hall, C. M. (2014) Analysis of visitors' satisfaction with public transport in Munich. Journal of Destination Marketing and Management.

Bormann, R.; **Gerike, R.** et al (2012) Ziele und Wege zu einer lärmarmen Mobilität. Zeitschrift für Lärmbekämpfung, 1/2012, S. 6-18.

**Gerike, R.**; Gehlert, T.; Richter, F.; Schmidt, W. (2008) Think global, act local – the internalisation of external costs in transport. European Transport \ Trasporti Europei.

**Gerike, R.** (2007) Klimaschutz und Verkehr – Können wir Verkehrsteilnehmer das Klima retten? Neue Wege, 2/2007, S. 6-7.

**Gerike, R.**; Becker, U. (2007) Mehr Kostenwahrheit im Verkehr – Wem nützt die Internalisierung? In: Der Nahverkehr, 1-2/2007, S. 8-13.

**Gerike, R.**; Seidel, T. (2005) Internalisierung externer Effekte im Verkehr - Chance oder Illusion. In: verkehrsforschung-online, 2-2005.

## BUCHVERÖFFENTLICHUNGEN / BUCHBEITRÄGE

---

Kohla, B.; **Gerike, R.**; Hössinger, R.; Meschik, M.; Sammer, G.; Unbehaun, W. (2014) A new algorithm for mode detection in travel surveys. In: Timmermanns, H.; Rasouli, S. (Hrsg.) *Mobile Technologies for ActivityTravel Data Collection and Analysis*, IGI Global.

Le-Klähn, D.-T.; Hall, C. M.; **Gerike, R.** (2014) Promoting public transport use in tourism. In: S. Cohen, J. Higham, P. Peeters, & S. Gössling (Hrsg.) *Psychological and behavioural approaches to understanding and governing sustainable tourism mobility*.

Berger, W.; **Gerike, R.** (2013) 130 Jahre Verkehrswesen an der BOKU. In: Habersack, H. (Hrsg.) *Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der BOKU, Facultas*.

Becker, U.; Gerike, R. (2013) Umwelt und Gesundheitsschutz. In: Stadt Leipzig (Hrsg.) *Mobilität 2020 - Stadtentwicklungsplan Verkehr und öffentlicher Raum, Neun Fachgutachten zur Fortschreibung*. Leipzig.

**Gerike, R.**; Hülsmann, F.; Roller, K. (Hrsg.) (2013) *Strategies for Sustainable Mobilities: Opportunities and Challenges*. Ashgate Publishing Ltd.

**Gerike, R.**; Hülsmann, F.; Roller, K. (2013) Introduction: Conceptual Framework for developing future mobility. In: Gerike, R.; Hülsmann, F.; Roller, K. (Hrsg.) *Strategies for Sustainable Mobilities: Opportunities and Challenges*. Ashgate. P. 1-11

Hülsmann, F.; Kichhöfer, B.; **Gerike, R.** (2013) Air Pollution Hotspots in urban areas – How effective are Pricing Strategies to Comply with the EU limits for NO<sub>2</sub>? In: Gerike, R.; Hülsmann, F.; Roller, K. (Hrsg.) *Strategies for Sustainable Mobilities: Opportunities and Challenges*. Ashgate. P. 105-128

Kopp, J.; **Gerike, R.**; Axhausen, K. (2013) Status quo and perspectives for CarSharing Systems: The Example of DriveNow. In: Gerike, R.; Hülsmann, F.; Roller, K. (Hrsg.) *Strategies for Sustainable Mobilities: Opportunities and Challenges*. Ashgate. P.207-226.

**Gerike, R.**; Gehlert, F.; Haug, S. (2013) Time use of the mobile and immobile in time-use surveys and transport surveys. In: Blotvogel, h.-H.; Frank, S.; Holz-Rau C.; Scheiner, J.; Schuster, N. (Hrsg.) *The Mobile and the Immobile. Blaue Reihe – Dortmunder Beiträge zur Raumplanung*. Klartext Verlag.

Kichhöfer, B.; Hülsmann, F.; **Gerike, R.**; Nagel, K. (2013) Rising car user costs: comparing aggregated and geo-spatial impacts on travel demand and air pollutant emissions. In: Vanoutrive, T.; Verhetsel, A. (Hrsg.) *Smart Transport Networks: Decision Making, Sustainability and Market structure*. Edward Elgar.

Bormann, R.; **Gerike, R.** et al. (2012) Ziele und Wege zu einer leiseren Mobilität. Im Auftr. der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung. *WISO Diskurs*. Bonn.

**Gerike, R.** (2011) Das Phänomen Stau. In: Schwedes, O. (Hrsg.) *Verkehrspolitik*. VS Verlag. Berlin.

**Gerike, R.**; Gerlach, J.; Rau, A. (2011) Accessibility Standards – Discussion of their Necessity with the Example of the German “Guidelines for Integrated Network Design” (RIN). In: Button, K.; Reggiani, A. (Hrsg.) *Transportation and Economic Development Challenges*. Edward Elgar.

Jones, P.; **Gerike, R.**; Servente, G. (2009) Surveys for behavioural experiments: Synthesis of a workshop. In: Bonnel, P.; Lee-Gosslin, M.; Zmud, J.; Madre, J.-L. (Hrsg.) *Transport Survey Methods*, Emerald.

Becker, U.; **Gerike, R.**; Winter, M. (Hrsg.) (2009) *Grundwissen Verkehrsökologie*. Heft 8 der Schriftenreihe des Dresdner Instituts für Verkehr und Umwelt e.V. (DIVU), Dresden.

---



Univ.Prof. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dr.-Ing. Regine Gerike

Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur  
Institut für Verkehrswesen

1190 Wien, Peter-Jordan-Straße 82  
regine.gerike@boku.ac.at  
Tel.: (+43 1) 47654-5301

**Universität für Bodenkultur Wien**  
**BOKU - University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna**

1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33  
Tel. (+43 1) 47654-0 [www.boku.ac.at](http://www.boku.ac.at)

Das Interview führte Ingeborg Sperl aus Anlass der Antrittsvorlesung von  
Regine Gerike am 10. April 2014. Foto: Ingeborg Sperl